

Mit Ernst, o Menschenkinder

Text: Valentin Thilo, 1642; Weise: Lyon 1557/Erfurt 1563

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt,
 2. Be - rei - tet doch bei - zei - ten den Weg dem gro - ßen Gast
 3. Ach ma - che du mich Ar - men zu die - ser heil - gen Zeit

Alt

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt, bald
 2. Be - rei - tet doch bei - zei - ten den Weg dem gro - ßen Gast und
 3. Ach ma - che du mich Ar - men zu die - ser heil - gen Zeit aus

Tenor

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt,
 2. Be - rei - tet doch bei - zei - ten den Weg dem gro - ßen Gast
 3. Ach ma - che du mich Ar - men zu die - ser heil - gen Zeit

Baß

1. Mit Ernst, o Men - schen - kin - der, das Herz in euch be - stellt, bald
 2. Be - rei - tet doch bei - zei - ten den Weg dem gro - ßen Gast und
 3. Ach ma - che du mich Ar - men zu die - ser heil - gen Zeit aus

bald wird das Heil der Sün - der, der wun - der - star - ke Held, den Gott aus
 und rü - stet euch mit Freu - den, laßt al - les, was er haßt. Macht e - ben
 aus Gü - te und Er - bar - men, Herr Je - su, selbst be - reit. Zieh in mein

wird das Heil der Sün - der, der wun - der - star - ke Held, den Gott aus
 rü - stet euch mit Freu - den, laßt al - les, was er haßt. Macht e - ben
 Gü - te und Er - bar - men, Herr Je - su, selbst be - reit. Zieh in mein

bald wird das Heil der Sün - der, der wun - der - star - ke Held, den Gott aus
 und rü - stet euch mit Freu - den, laßt al - les, was er haßt. Macht e - ben
 aus Gü - te und Er - bar - men, Herr Je - su, selbst be - reit. Zieh in mein

wird das Heil der Sün - der, der wun - der - star - ke Held, den Gott aus
 rü - stet euch mit Freu - den, laßt al - les, was er haßt. Macht e - ben
 Gü - te und Er - bar - men, Herr Je - su, selbst be - reit. Zieh in mein

Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver - spro - chen hat zu
 je - den Pfad, die Tä - ler all er - hö - het, macht nied - rig, was hoch
 Herz hin - ein vom Stall und von der Krip - pen, so wer - den Herz und

Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver - spro - chen hat zu ge -
 je - den Pfad, die Tä - ler all er - hö - het, macht nied - rig, was hoch ste -
 Herz hin - ein vom Stall und von der Krip - pen, so wer - den Herz und - Lip

Gnad al - lein der Welt zum Licht und Le - ben ver -
 je - den Pfad, die Tä - ler all er - hö - het, macht
 Herz hin - ein vom Stall und von der Krip - pen, so macht

Gnad al - lein der Welt zum Licht u. Le - ben ver - spro - chen
 je - den Pfad, die Tä - ler all er - hö - het, macht nied - rig,
 Herz hin - ein vom Stall und von der Krip - pen, so wer - den

ge - ben, bei al - len keh - - - ren ein.
 ste - het, was krumm ist, macht ge - rad.
 Lip - pen dir all - zeit dank - - - bar sein.

ben, bei al - len keh - ren ein.
 het, was krumm ist, macht ge - rad.
 pen dir al - zeit dank - bar sein.

spro - chen hat zu ge - ben, bei al - len keh - - - ren ein.
 nied - rig, was hoch ste - het, was krumm ist, macht ge - rad.
 wer - den Herz und Lip - pen dir all - zeit dank - - - bar sein.

hat zu ge - ben, bei al - len keh - - - ren ein.
 was hoch ste - het, was krumm ist, macht ge - rad.
 Herz und Lip - pen dir all - zeit dank - - - bar sein.